

Niederschrift Wirtschafts- und Untweltausschuss WUA/2014-2019/37

Sitzungstermin:	Dienstag, 15.01.2019
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	18:56 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Beratungsraum Genthin (Eingang Standesamt)

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Harry Czeke DIE LINKE

Mitglieder des Gremiums

Herr Lutz Nitz GRÜNE
Herr Peter Bodamer LWG Fiener
Herr Sebastian Hahn Pro Genthin

Beratende Mitglieder

Herr Helmut Halupka SPD

Sachkundige Einwohner

Herr Ernst-Adolf Kampe CDU
Herr Gerhard Koschnitzke SPD

Verwaltung

Herr Matthias Günther
Herr Peter Knobel
Frau Sibylle Vogt Protokollantin

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Willi Bernicke DIE LINKE
Herr Lars Bonitz CDU-Fraktion
Herr Volker Thiem CDU

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
Bekanntgabe Mitwirkungsverbot
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Öffentliche Vorlagen
- 5.1 Information zum Entwurf der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von
Maßnahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung **2014-2019/Info-246**
- 6 Informationen der Verwaltung
- 7 Informationen des Ausschussvorsitzenden
- 7.1 Ausschusssitzung des Unterhaltungsverbandes Stremme-Fiener Bruch vom 27.11.2018
- 8 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 9 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde**
Es sind keine Einwohner anwesend.
- TOP 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit**
Der Vorsitzende, Herr Czeke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
- TOP 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung**
Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Diese wird in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.
- TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot**
Ein Mitwirkungsverbot liegt nicht vor.
- TOP 4 Protokollkontrolle**
Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 04.12.2018 wird mit einer Stimmenthaltung bestätigt.
- TOP 5 Öffentliche Vorlagen**
- TOP 5.1 Information zum Entwurf der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung 2014-2019/Info-246**
In der vorliegenden Informationsvorlage wurden die Neuerungen der Förderrichtlinie Wald dargelegt. Dazu macht Herr Knobel noch einige Ausführungen hinsichtlich des Angebotes eines qualifizierten Pflanzgutes, der Erhöhung der Fördersätze sowie die Aufnahme der Förderung zum Wegebau.
- Herr Nitz stellt die Frage, ob die neue Richtlinie als positiv eingeschätzt werden kann.
- Eine Verschlechterung ist nicht zu erkennen, so Herr Knobel.
Die Umsetzung der neuen Richtlinie wird zu den Antragsstichtagen 30.06.19 für die Herbstmaßnahmen und 31.08.19 für die Frühjahrsmaßnahmen Folgejahr und des forstlichen Wegebaus angestrebt. Ein genauer Zeitpunkt der Umsetzung kann nicht genannt werden.
- Herr Czeke stellt die Frage an Herrn Knobel, ob ein Befall des Stadtwaldes durch die Eichenprozessionsspinner zu verzeichnen war.
Der Forstbestand ist davon nicht betroffen, nur Einzelbäume. Auch der Befall durch den Borkenkäfer trat nur vereinzelt auf.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Informationen der Verwaltung

Es gibt keine Informationen seitens der Verwaltung.

TOP 7 Informationen des Ausschussvorsitzenden

TOP 7.1 Ausschusssitzung des Unterhaltungsverbandes Stremme-Fiener Bruch vom 27.11.2018

Herr Czeke gibt die wichtigsten Punkte aus der Ausschusssitzung bekannt. Wichtig für die Stadt ist der Haushaltsplan 2019. Die Berechnung des Umlageschlüssels erfolgt zu 10 % nach Einwohner und zu 90 % nach den Flächen. Das sind 10,55 €/ha und 3,15 €/Einwohner. Das Verbandsgebiet hat sich zum Vorjahr um 1.018 Einwohner reduziert. Demnach ändert sich auch der Umlageschlüssel für 2019.

Herr Bodamer merkt an, dass der Unterhaltungsverband in der Zeit des niedrigen Wasserstandes die Gräben von Unrat hätte beräumen können.

In diesem Zusammenhang gibt Herr Nitz den Hinweis, eventuell die Bauwerke zurückzubauen, die keine Funktion mehr haben. Er musste feststellen, dass auch Bescheide mit einer geringen Beitragshöhe an die Einwohner versandt werden. Es steht in keinem Verhältnis zum Verwaltungsaufwand.

Er möchte gern wissen, wieviel Bescheide die Stadt unter einem Beitrag von 5,00 € versandt hat.

Dazu merkt der Bürgermeister an, dass hier ein hoher Verwaltungsaufwand vorliegt. Es wird eine externe Kovertierung angestrebt.

TOP 8 Anträge, Anfragen, Anregungen

Herr Nitz verweist auf seine Anfrage in einer der letzten Sitzung hinsichtlich der Höhe der Kosten des Fraunhofer Projektes sowie dessen Weiterführung. Die Antwort seitens der Verwaltung steht noch aus.

Er regt an, dass nach Möglichkeiten gesucht werden soll, damit im Interesse der Genthiner Bürger wieder Bunkerführungen stattfinden können.

Weiterhin verweist er auf die Aussage von Frau Conradi, dass für Vereine keine Standgebühren zum Kartoffelfest und Weihnachtsmarkt anfallen. Ihm ist bekannt geworden, dass Pro Genthin auf dem Weihnachtsmarkt Gebühren zahlen musste.

Herr Hahn bestätigt seine Aussage. Es waren Gebühren für Müll und Energie, die Frau Conradi für den Schaustellerbetrieb Schmidt kassiert hat.

Es sollte eine Lösung gefunden werden, damit Vereine, die gemeinnützig sind, von der Erhebung der Standgebühren befreit werden. Hier soll auch geprüft werden, warum der Energieverbrauch pauschal abgerechnet wird.

Hierzu gibt der der Bürgermeister zur Kenntnis, dass der Vertrag mit dem Schaustellerbetrieb Schmidt abläuft und dies jetzt auf den Prüfstand gegeben wird.

Herr Bodamer verweist auf seine Anfrage in einer der letzten Sitzung hinsichtlich der Ausleuchtung der Skaterbahn. Es wurde damals der Hinweis gegeben, dass die Finanzierung eventuell über ein Förderprogramm erfolgen könnte. Er stellt die Frage, ob hierzu eine Prüfung erfolgte.

Der Bürgermeister wird sich dem Hinweis annehmen.

Herr Hahn gibt den Hinweis, dass die Kurzzeitparkplätze im Stadtgebiet ständig durch Dauerparker blockiert werden. Kontrollen werden seit längerem nicht durchgeführt. Man sollte dem entgegenwirken und Abhilfe schaffen. Er ist der Auffassung, dass die Attraktivität der Kurzzeitparkplätze beibehalten werden sollte.

Herr Halupka gibt den Hinweis, die Regenwasserschächte auf ihre Funktionstüchtigkeit zu prüfen bzw. instandzusetzen, damit der Abfluss gewährleistet wird.

Herr Czeke fragt an, ob der Verwaltung neue Information zur LFD Holding vorliegen. Des Weiteren bemerkt er, dass jetzt ein Radweg nach Dunkelfort geplant ist. Er kritisiert, dass das Henkelmuseum, auf Grund des Grundstückverkaufes geschlossen wurde.

Hierzu merkt der Bürgermeister an, dass es dazu eine Absprache zwischen dem Geschäftsführer und dem ehem. Bürgermeister gab. Er könnte sich vorstellen, dass man vorerst die Ausstellungssachen einlagert und dann alle vier Jahre eine Ausstellung durchführt.

TOP 9 Schließung der Sitzung

Dies Sitzung wird gegen 18:56 Uhr geschlossen.

(Harry Czeke)
Vorsitzender des Wirtschafts- und
Umweltausschusses

(Frau Vogt)
Protokollantin